

Nina

Nina ist ein zehnjähriges Mädchen mit Verdacht auf Asthma bronchiale. Nach einem nächtlichen Anfall von Atemnot erhielt sie zur medikamentösen Therapie einen venösen Zugang in der rechten Ellenbeuge. Zur weiteren Beobachtung wurde eine kontinuierliche Überwachung der Herzfrequenz mittels Elektroden und der Sauerstoffsättigung mittels Fingersensor über einen tragbaren Monitor angeordnet. Nina ist ein sehr schüchternes Mädchen, das seine Wünsche nur auf Rückfragen äußert. Im Gespräch erzählt, dass sie große Angst vor einem erneuten Anfall von nächtlicher Atemnot hat.

Nach dem Zubettgehen liegt Nina lange wach, sie schläft erst gegen Mitternacht ein. Beim Einschlafen zieht sich Nina die Bettdecke über den Kopf und man hört sie leise weinen. In ihrer häuslichen Umgebung geht Nina gegen 21 Uhr ins Bett und liest oder hört noch Musik für eine halbe Stunde, bevor sie das Licht löscht, um einzuschlafen.

Leichter einschlafen.



Ein Nachtlicht kann Nina die nötige Sicherheit in der unbekannt, neuen Umgebung geben und das Einschlafen erleichtern. © K. Oborny, Thieme

Auszug aus dem Pflegeplan von Nina.

PFLEGEPROBLEME	RESSOURCEN	PFLEGEZIELE	PFLEGEMASSNAHMEN
Nina kann aus folgenden Gründen nicht schlafen:		Nina kann ca. 30 Minuten nach Löschen des Lichtes einschlafen.	Mit Nina (ggf. gemeinsam mit ihrer Mutter) eine Schlafanamnese durchführen, um genauere Infos zu ihrem Schlafverhalten zu erhalten.
ungewohnte Umgebung	Nina hat zuhause feste Einschlafrituale, die auch in der Klinik umgesetzt werden können.	Nina fühlt sich in ihrer Umgebung wohl.	Umgebung mit Nina gemeinsam gestalten: Nachtlicht, Tür einen Spalt weit offen lassen, leise Musik hören, Buch etc.
Angst vor weiteren Asthmaanfällen	Nina kennt die ersten Zeichen eines Asthmaanfalls und kann sich rechtzeitig melden.	Nina fühlt sich sicher.	Die Pflegefachkraft des Nachtdienstes stellt sich Nina persönlich vor. Nina darüber informieren, dass nachts immer jemand da ist und so Ängste nehmen/Sicherheit vermitteln.
Eingeschränkte Bewegungsfreiheit durch Kabel und venösen Zugang		Nina kann ihre gewohnte Schlafposition einnehmen.	Lange Überwachungskabel verwenden, Verlängerungen benutzen, Finger für die Pulsometrie zusammen mit Nina auswählen, Schlafpositionen gemeinsam ausprobieren.